

# Das wird teuer: Altholz verbrannt - Feuerwehr rückt an



Das wird für die mutmaßlichen Umweltsünder teuer: Weil sie am Montag teils mit Lacken überzogenes Altholz verbrannt haben, droht Inhabern einer Kleingartenanlage im Primital nahe der Rottweiler Altstadt Ungemach. Und das in Form eines Bußgelds, aber auch in Form von Kosten für den ausgelösten Feuerwehreinsatz.

Es war laut Stadtbrandmeister Frank Müller nicht das erste Mal, dass er und seine Einsatzkräfte zu der Kleingartenanlage nahe der Prim gerufen worden sind. Schon vor ein paar Monaten hatte es dort gebrannt - verbunden mit einer dichten Rauchsäule. Diesmal war diese schwarz, hoch aufragend und so weit sichtbar, dass Mitarbeiter der Firma Mahle die 112 wählten. Da gegenüber der Leitstelle kein Gartenfeuer angemeldet worden war, schickte diese die Rottweiler Feuerwehr hin, die mit mehreren Fahrzeugen anrückte.

Noch auf Anfahrt brach Kommandant Müller den Einsatz für zwei der Fahrzeuge ab, vor Ort war schnell klar, dass es nichts zu löschen geben würde. Aber Grund für eine klare Ansage, dass unangemeldete und zudem auch umweltschädliche Feuer keine gute Idee seien. Die Polizei holte Müller hinzu, um den unbelehrbaren Kleingartenbesitzern die Folgen ihres Tuns klarer zu machen.

## **Das wird teuer: Altholz verbrannt - Feuerwehr rückt an**

Drei Fahrzeuge der Rottweiler Feuerwehr waren insgesamt angerückt.

Während Müller und, wegen des schlammigen Zufahrtsweges, weiter entfernt in Bereitschaft stehende weitere Kräfte der Feuerwehr auf die Polizei warteten, schürten die Gartenbesitzer ihr Feuer weiter an. Diesmal aber nur mit feuchtem, unlackiertem Holz. Das erzeugt zwar auch Rauch, aber nur weißen, nicht den gefährlichen schwarzen.

Grundsätzlich ist der Einsatz öffentlicher Feuerwehren, um Menschen und Tiere aus lebensbedrohlicher Lage zu retten sowie bei Bränden, gebührenfrei. So sehen es die Landes-Feuerwehrgesetze beziehungsweise die über den Brandschutz der Länder vor. Aber: Es gibt auch Regeln zur Kostenerstattung, etwa im Feuerwehrgesetz von Baden-Württemberg. Diese beziehen sich auf die anrückenden Kräfte und Feuerwehrfahrzeuge und die Dauer ihres Einsatzes. Es kann schnell Summen von mehreren hundert Euro erreichen, die in diesem Falle die Stadt Rottweil für ihre Feuerwehr erheben wird.